

# Gemeinde Mettauertal



## Baugesuch

Jahr \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Bauvorhaben \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ortsteil \_\_\_\_\_

Zone \_\_\_\_\_

Gebäudevers.-Nr.	Parzelle Nr.	Parzellenfläche m <sup>2</sup>	Ausnutzungsziffer	Profilierung ab
_____	_____	_____	_____	_____

Bauherr	_____	Tel.	_____
	_____	E-Mail	_____

Grundeigentümer	_____	Tel.	_____
	_____	E-Mail	_____

Projektverfasser	_____	Tel.	_____
	_____	E-Mail	_____

### Beschreibung des Bauvorhabens

Anzahl Geschosse	Anzahl Wohnungen	Anzahl Garagenplätze	Anzahl Abstellplätze
_____	_____	_____	_____

Gewerbe/Industriebauten m <sup>2</sup>	Lagerräume m <sup>2</sup>	Spielplatz m <sup>2</sup>	Übriges
_____	_____	_____	_____

Bemerkungen \_\_\_\_\_

### Bauart

Massivbau     Holzbau     Stahlbau     Mischbau     Andere

Fassadengestaltung	_____	Fassadenfarbe	_____
--------------------	-------	---------------	-------

Dacheindeckung	_____	Dachfarbe	_____
----------------	-------	-----------	-------

Heizung	_____	Energiestandard	_____
---------	-------	-----------------	-------

<b>Baukosten</b> (ohne Land)	Gebäudevolumen nach SIA	_____ m <sup>3</sup>	Fr.	_____
------------------------------	-------------------------	----------------------	-----	-------

Kosten Umgebungsarbeiten	Fr.	_____
--------------------------	-----	-------

Total Baukosten	Fr.	_____
-----------------	-----	-------

### Unterschriften

\_\_\_\_\_

Die Bauherrschaft

\_\_\_\_\_

Der Grundeigentümer

\_\_\_\_\_

Der Projektverfasser

## Erforderliche Beilagen zum Baugesuch

Folgende Unterlagen sind mit dieser Baugesuchmappe einzureichen:

- Aktueller Situationsplan 1:500 (Grundbuchplankopie mit Eintragung der Baute) - **dreifach**
- Baupläne mind. 1:100 - **dreifach**
- Situationsplan mit Anschluss Kanalisation, Wasser, Elektrisch, Telefon - **dreifach**
- Kanalisationsplan - **dreifach**
- Berechnung der Ausnützungsziffer
- Flächenangaben (detaillierte Berechnung Gesamtgeschossfläche sowie Flächen Hartbelag)
- Nachweis energetische Massnahmen – **zweifach**
- (evtl.) Schutzraumeingabe oder Antrag zur Leistung einer Ersatzabgabe
- (evtl.) Brandschutzplan
- (evtl.) Gesuch für Ölfeuerungs- und Tankanlagen

Bei Baugesuchen, die einer kantonalen Bewilligung nach § 63 BauG bedürfen, sind zusätzliche Plansätze mit der Baugesuchmappe des **Departements Bau, Verkehr und Umwelt** einzureichen. Die Anzahl richtet sich nach den Angaben in der kantonalen Baugesuchmappe.

## Richtlinien für die Einreichung von Baugesuchen

### Planbeilagen

Für Hochbauten sind folgende, technisch korrekt ausgeführte und unterzeichnete Pläne einzureichen:

- a) Aktueller Situationsplan des Bauplatzes und seiner Umgebung auf einer vom Nachführungsgeometer unterzeichneten Kopie des Grundbuchplanes, mit Eintragung der projektierten Bauten, der Bau-, Strassen- und Sockellinien, der Zufahrt sowie der Grenz- und Gebäudeabstandsmasse.
- b) Projektpläne im Massstab 1:100 oder 1:50, enthaltend Kellergrundriss mit Eintragung der Wasser- und Abwasseranlagen, Erdgeschossgrundriss mit Umgebungsgestaltung und der Entwässerungsanlagen, Grundriss aller übrigen Geschosse, sämtliche Fassaden sowie die zum Verständnis notwendigen Schnitte mit Eintragung des bestehenden und des projektierten Terrainverlaufes und der auf das bestehende Terrain vermassten Erdgeschosskote. Die Pläne müssen vollständige Angaben über die wesentlichen Masse, Höhenkoten, Zweckbestimmung der Räume, Angaben über die Boden- und Fensterflächen, Feuerstellen und Kamine, bei angebauten Nachbarhäusern auch über deren Anschlusspartie enthalten.
- c) Ein kotierter Umgebungsplan, mindestens im Massstab 1:200 oder 1:100 mit Umgebungsgestaltung, enthaltend Terrainveränderungen, Grünanlagen, erhaltenswerte Baumgruppen, Kinderspielplätze, Zufahrten, Böschungen und Stützmauern. Terrainveränderungen und Zufahrten sind im Umgebungsplan und in Schnitten darzustellen, ebenso die Höhen der Erschliessungsstrassen, des Nachbarterrains, eines gesicherten Kontrollpunktes und die Oberkante des projektierten Erdgeschossfussbodens. Die Oberfläche inkl. Entwässerung von Parkplätzen, Erschliessungsstrassen und Fusswegen ist abzugeben.
- d) Den Baugesuchen für Zu- und Ausfahrten auf öffentliche Strassen sind, ausser dem Situationsplan, die kotierten Längen- und Querprofile bis Mitte Strasse im Massstab 1:100 beizulegen.
- e) Für den Kanalisationsanschluss sind zusätzlich der Keller- und Erdgeschossgrundriss im Massstab 1:50 oder 1:100 mit Eintrag des Hausanschlusses und der Leitungsführung (Durchmesser,

Material, Gefälle usw.) einzureichen. Die Entwässerung von Zufahrt, Vorplätzen, Dach usw. sowie die Lage und Dimension von Kontrollschächten, Bodenabläufen und Schlammsammlern sind in den Plänen anzugeben. Für Versickerungs- und Retentionsanlagen sind Detailpläne mit Angaben über die Art und die Mengen des zu versickernden Wassers sowie über die hydrogeologischen Verhältnisse erforderlich.

- f) Für den Wasseranschluss sind zusätzlich der Kellergrundriss im Massstab 1:50 oder 1:100 mit Eintrag des Hausanschlusses und der Wasserbatterie einzureichen. Bestehende Leitungen sind blau, neue Leitungen rot einzuzeichnen.
- g) Der Gemeinderat kann weitere Pläne und Unterlagen verlangen. Nach der Fertigstellung der Arbeiten sind dem Gemeinderat Ausführungspläne mit genauen Masseintragungen abzugeben.
- h) Bei landwirtschaftlichen Bauten ist zudem die Hofentwässerung mit separaten Formularen auszuweisen.
- i) Die erforderlichen Pläne für Schutzräume und das Projekt für die künstliche Belüftungsanlage sind zur Genehmigung einzureichen.
- j) Wärmeschutz im Hochbau: In allen Gesuchen über Neu- und Umbauten sind die verlangten Werte kontrollierbar auszuweisen.
- k) Für alle übrigen Bauten und Werke sind stets Situationspläne einzureichen. Die Projektpläne richten sich nach der Art des Bauvorhabens.

## Allgemeines

- **Sämtliche Pläne sind vom Bauherrn, vom Verfasser und vom Grundeigentümer, sofern er nicht mit dem Bauherrn identisch ist, unterzeichnet, auf festem Papier, in Normalformat A4 gefaltet, einzureichen.**
- **Bei Umbauten oder bei Abänderung bereits genehmigter Pläne sind die Planvorlagen wie folgt mit Farbe anzulegen:**

bestehende Bauteile	grau oder schraffiert
abzubrechende Bauteile	gelb
neue Bauteile	rot
- **Ohne die erforderlichen Unterlagen kann das Baugesuch nicht behandelt werden.**
- **Der Gemeinderat kann bei geringfügigen Bauvorhaben eine vereinfachte Baueingabe gestatten.**

## Kontaktadressen

- |                          |                                   |                    |
|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| ➤ Gewässerschutzstelle   | Waldburger Ingenieure AG, Hottwil | Tel. 062 867 36 33 |
| ➤ Brandschutzbeamter     | Uwe Bachmann, Magden              | Tel. 079 923 17 33 |
| ➤ Kontrollstelle Energie | Koch + Partner, Laufenburg        | Tel. 062 869 80 80 |
| ➤ Kreisgeometer          | KSL Bula Geomatik, Frick          | Tel. 062 865 30 00 |
| ➤ Elektrisch             | Elektra Mettauertal EMU, Hottwil  | Tel. 062 867 20 80 |
| ➤ Fernsehen              | upc cablecom, Mägenwil            | Tel. 044 488 15 80 |
| ➤ Telefon/Fernsehen      | Swisscom Fixnet AG, Olten         | Tel. 0800 800 800  |

<b>Kontroll-Notizen</b>	<b>von der Gemeinde auszufüllen</b>		
	<b>Datum</b>	<b>Visum</b>	<b>Diverses</b>
Eingang Baugesuch			
Auflage von			
Auflage bis			
Gesuch an Abt. für Baubewilligungen			
Gesuch an Fachstelle Brandschutz			
Gesuch an Gewässerschutzstelle			
Gesuch an Fachstelle Energie/Minergie			
Gesuch an Elektra EMU			
Koordination Zivilschutz			
Information auswärtige Eigentümer			
Eingang Einsprachen			
<b>Baubewilligung erteilt</b>			
Bauprofilkontrolle			
Schnurgerüstkontrolle			
Anschluss an Kanalisation			
Anschluss an Wasserversorgung			
Rohbaukontrolle			
Kanalisationskontrolle			
Wasseranschlusskontrolle			
Brandschutzschlusskontrolle			
Schlusskontrolle			
Besondere Kontrollen			
Bemerkungen			